



# Arbeit und Positionierung des Wirtschaftsforum Graubünden

**Alois Vinzens**, Präsident

Chur, 30. November 2009

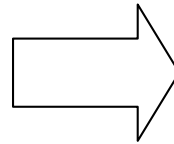
---

- Positionierung & Aufgaben

# Positionierung

---

- Gegründet 1995
- Anfänglich breites Aufgabengebiet (z.B. Standortentwicklung, Ansiedlung, Ausbildung)
- Heute: Denkwerkstatt für Standortentwicklung



wirtschaftsforum denkwerkstatt  
graubünden der  
wirtschaft

# Positionierung

---

<b>Vision</b>	Volkswirtschaftliche Denkwerkstatt Graubündens
---------------	------------------------------------------------

<b>Mission</b>	Aufnehmen von Trends Mitgestaltung wirtschaftspolitische Diskussionen
----------------	--------------------------------------------------------------------------

<b>Kernaufgaben</b>	Agenda Setting Diskussionsgrundlagen Vorschläge und Ideen Dialog führen
---------------------	----------------------------------------------------------------------------------

## Positionierung

---

- 22 Stiftungsräte
- 134 Mitglieder des Patronatskomitees

Hauptgeldgeber	Graubündner Kantonalbank Kanton Graubünden
----------------	-----------------------------------------------

Weitere Geldgeber	Bündner Gewerbeverband Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden hotelleriesuisse Graubünden	Credit Suisse Die Mobiliar Ems-Chemie AG EWZ Griston Holding AG Kieswerk Calanda AG Rätia Energie AG Südostschweiz Mediengruppe AG UBS AG
-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



---

- Unsere Themen

# Thema: Wirtschaftsleitbild Graubünden

## Erkenntnis:

- Schwache Performance in GR
- Wachstum von 2% notwendig
- Konzentration der Kräfte notwendig.

## Eingebrachte Themen:

- Wachstumsstrategie



## Erkenntnis:

- Zweitwohnungen verbieten genügt nicht.
- Marktwirtschaftliche Instrumente für Steuerung der Zweitwohnungen
- Fördern der warmen Betten wichtiger als Verbot von Zweitwohnungen

## Eingebrachte Themen:

- Masterplanung
- Ansiedlung von Hotels/Feriendörfern
- Lenkungsabgaben
- Beschränkung Neubau Zweitwohnungen





## Erkenntnis:

- Hohe Ölpreise = Hohe Strompreise
- Liberalisierung = Handel als neues Geschäft

## Eingebrachte Themen:

- Ausbau Wasserkraft ist attraktiv
- Neue Wasserzinsmodelle sind nötig (⇒ Ressourcenrenten)
- Ausbau Handelsaktivität in GR
- Verteilung Einnahmen aus Wasserzinsen und Steuern überdenken
- Rätia Energie als Trumpf in GR

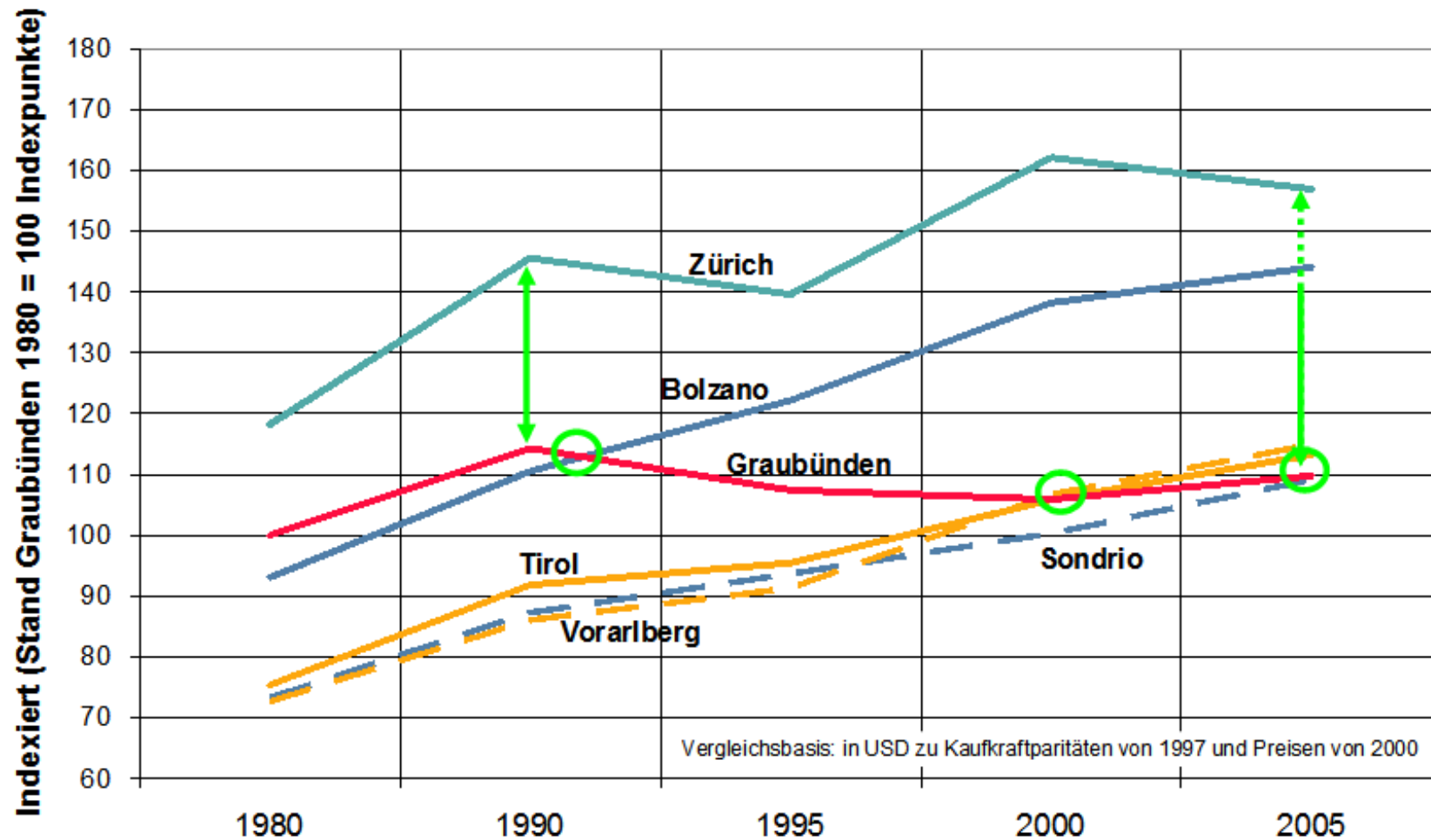


---

- Aktuelle Entwicklungen

# Aktuelle Entwicklungen in Graubünden

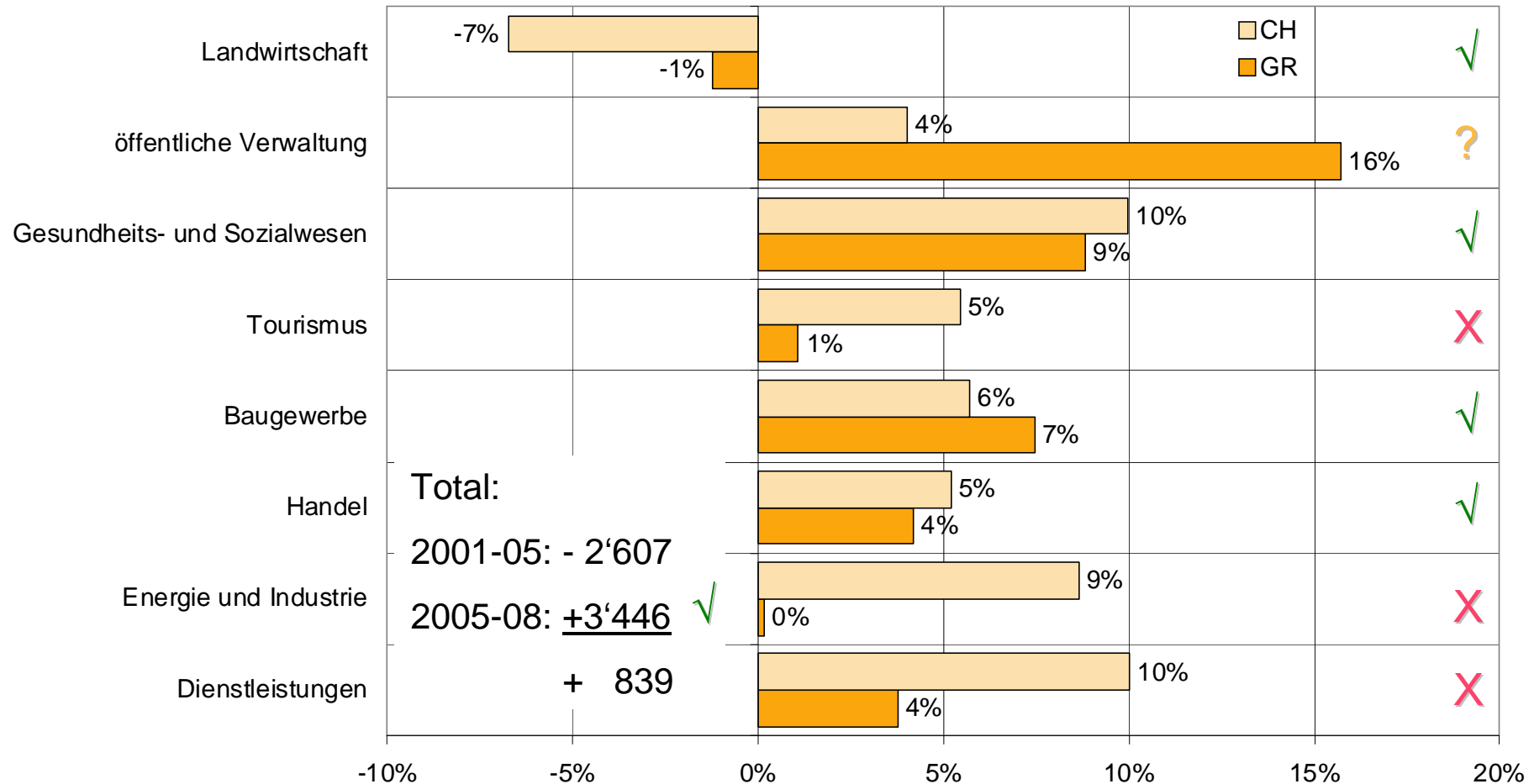
Abb. 6: Übersicht zur Entwicklung des BIP pro Einwohner in ausgewählten Regionen (indexierte Darstellung)



Quelle: Darstellung Wirtschaftsforum Graubünden / Daten BAK Basel Economics

# Aktuelle Entwicklungen in Graubünden

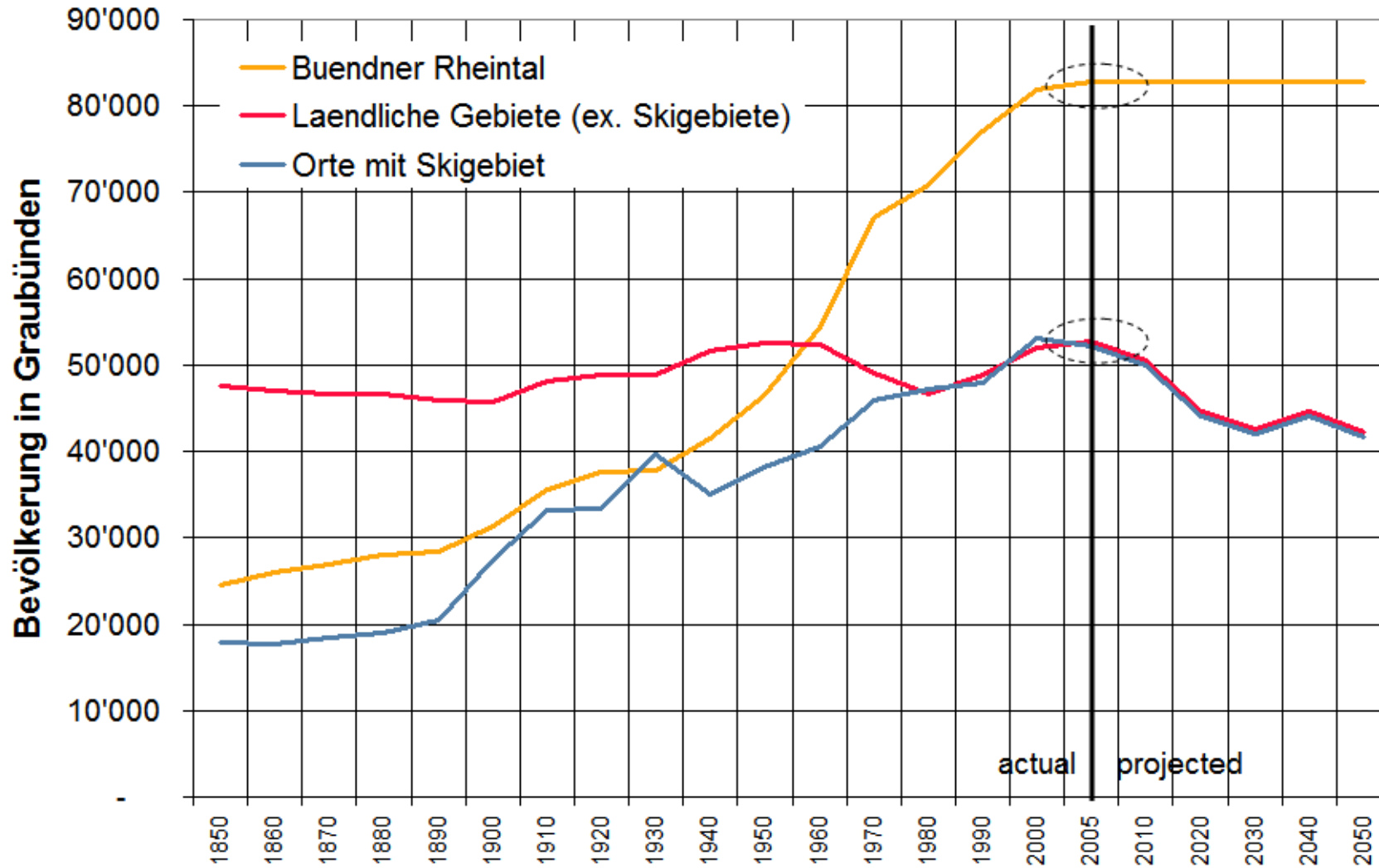
## Veränderung Beschäftigte 2005-2008



Quelle: BFS

# Aktuelle Entwicklungen in Graubünden

Bevölkerungsentwicklung bei Null-Wachstum Szenario



Quelle: BFS und Wirtschaftsforum Graubünden

## Politische Weichenstellungen der letzten 5 Jahre (Beispiele)

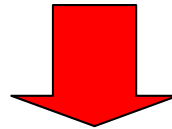
✓	🕸	✗
<p>Wachstum als Ziel in der Politik anerkannt</p> <p>Investitionsfähigkeit Kanton</p> <p>Kantonaler NFA</p> <p>Umfahrung Tourismuszentren</p> <p>Tourismusstrukturreform</p> <p>Steuerreformen</p> <p>Grosssägerei</p> <p>Sicherung Fachhochschulstandort</p>	<p>Gebietsreformen</p> <p>Bahnverbindungen Süddeutschland</p> <p>KTA</p> <p>Neue Zweitwohnungsstrategien</p> <p>Tourismusflächen bereitstellen in Destinationen</p> <p>Wasserzinsen / Ressourcenrentenbesteuerung</p> <p>Ausbau Wasserkraft</p> <p>Skigebietsverbindung Arosa – Lenzerheide</p>	<p>Ausgestaltung Regionalpärke?</p>

---

- **Ausblick**

## Vision

Graubünden ist auch in Zukunft ein **attraktiver** und **eigenständig handlungsfähiger** Wirtschafts- und Lebensraum.



## Voraussetzung

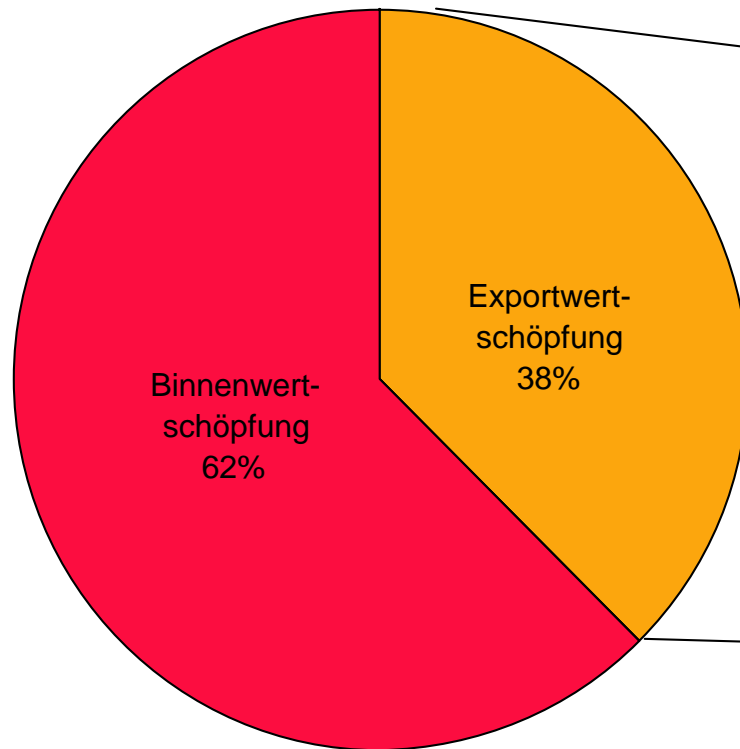
2% jährliches Wirtschaftswachstum



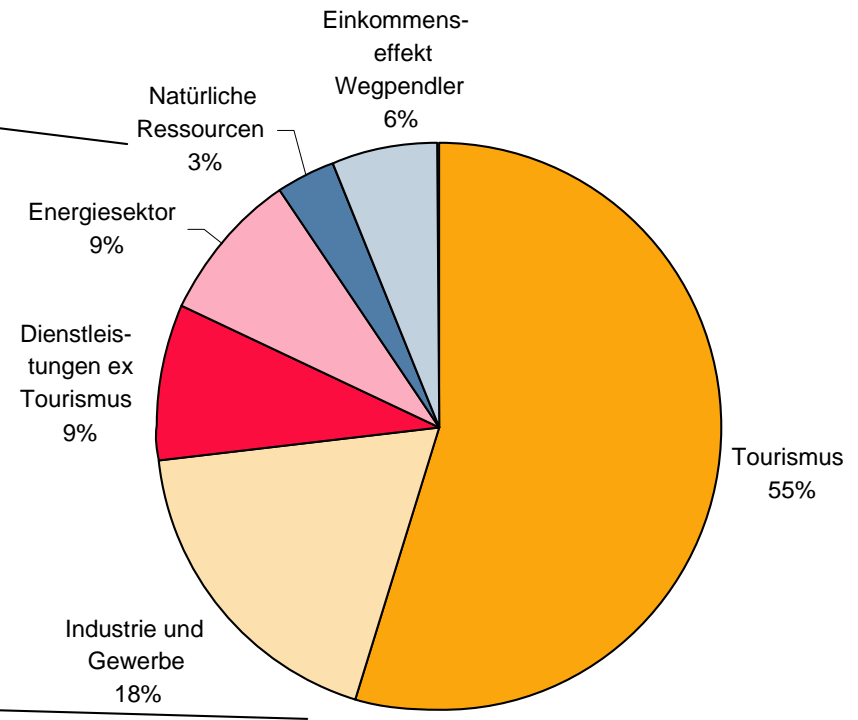


# Wirtschaftsmotor Graubündens

Bruttoinlandprodukt, aufgegliedert nach Export- und Binnenwertschöpfung



Regionale Exportbruttowertschöpfung Kanton Graubünden nach Wirtschaftsmotoren im 2005



Quelle: BAK Basel/Bundesamt für Statistik, eigene Berechnungen Darstellung: Wirtschaftsforum Graubünden

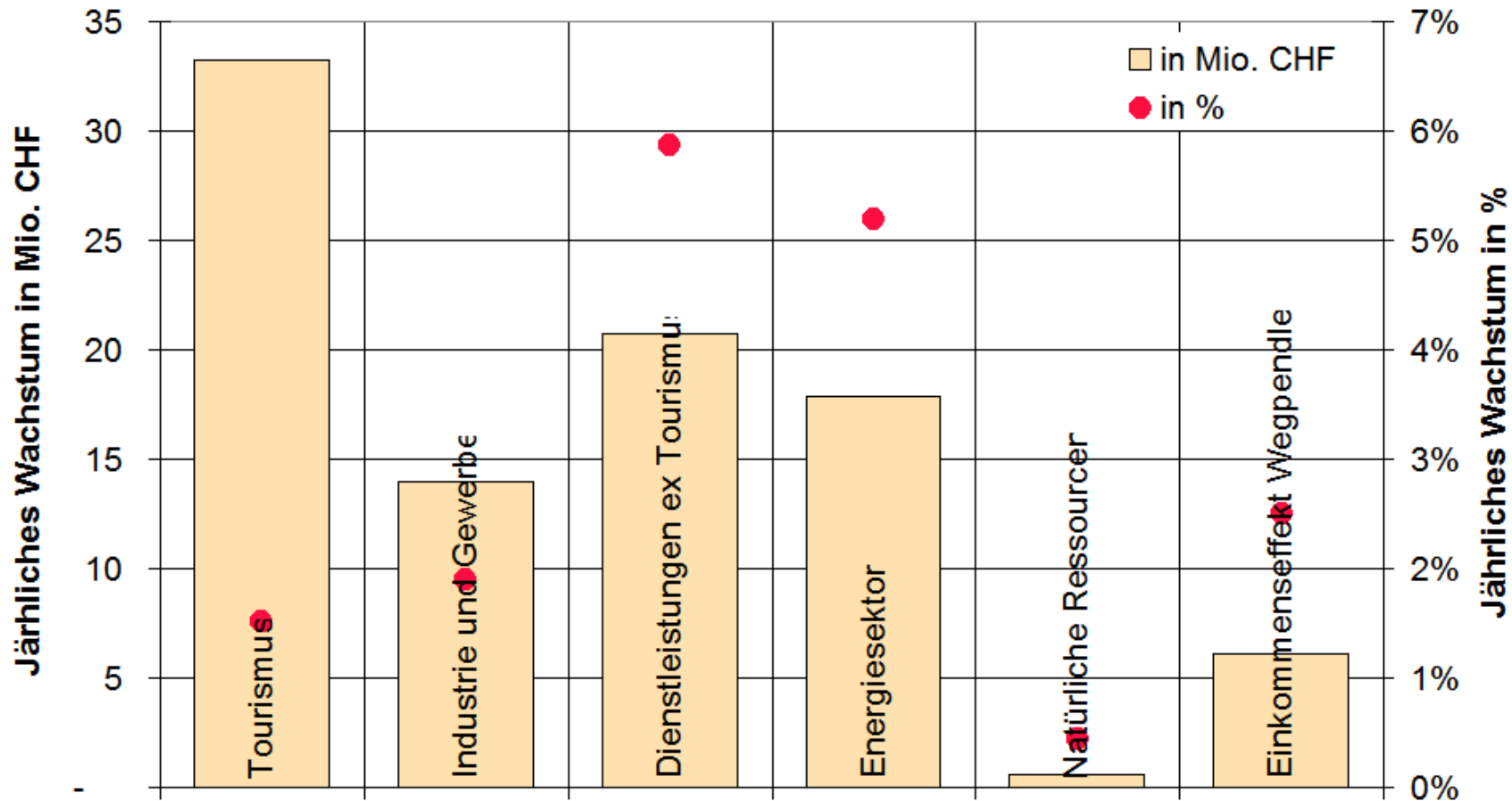
# Trends die Graubünden betreffen

Megatrends	Exporte aus Graubünden					
	Tourismus	DL	Industrie	Energie	Forst- und Agrarwirtschaft	Wohnen
Knappe Ressourcen, Energieverteuerung und Klimawandel	++	=	=	++	+	?
Demographischer Strukturwandel in Graubünden	++	+	=	=	=	= / --
Anhaltende Globalisierung der Wirtschaft und Gesellschaft	+	+	+	++	--	+

Quelle: Wirtschaftsleitbild Graubünden 2010 - Update

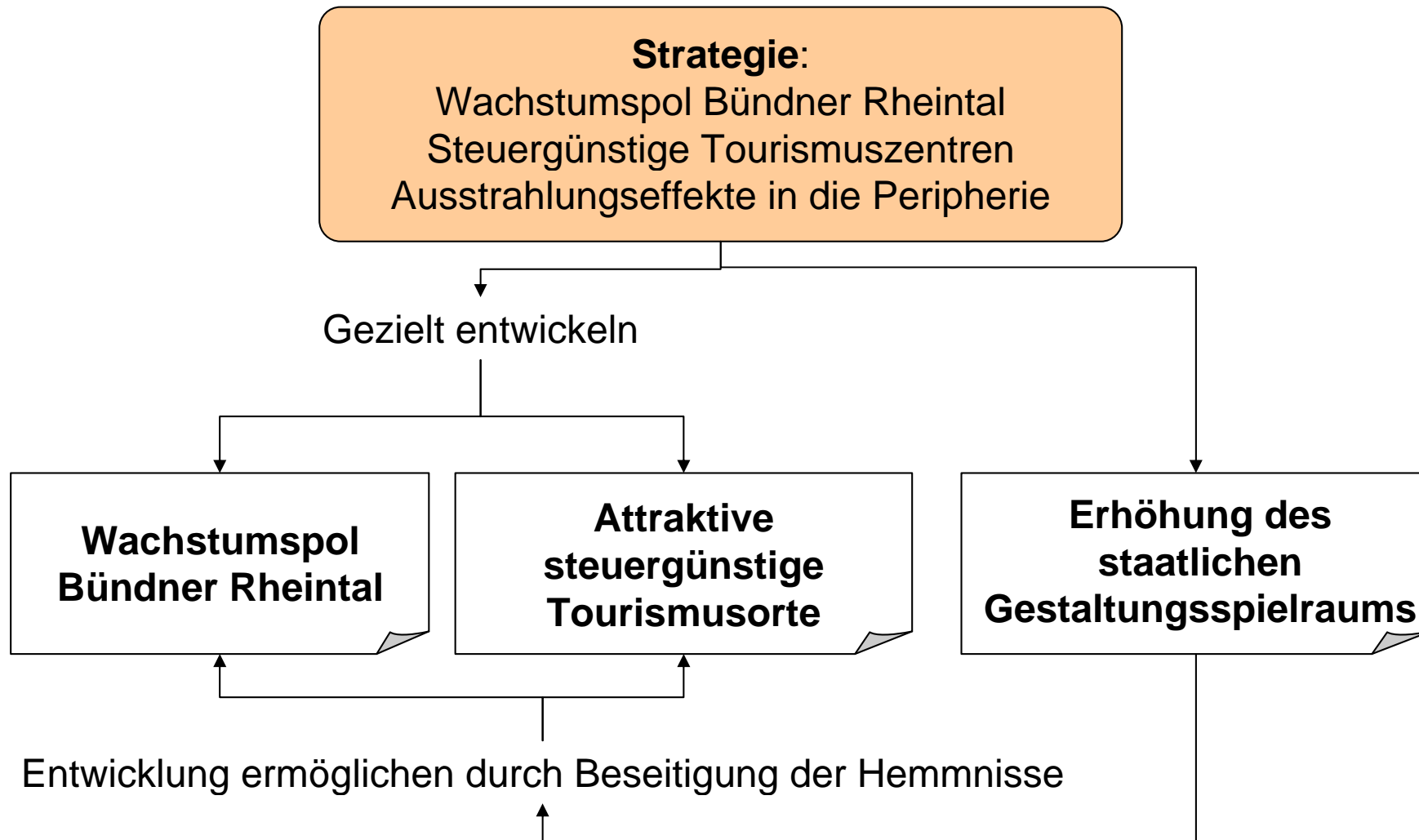
# Identifizierte Potenziale

Potenzielle jährliche Wachstumsbeiträge der Bündner Wirtschaftsmotoren zwischen 2005 und 2025 aufgrund des Referenzszenarios



Quelle: Wirtschaftsleitbild Graubünden 2010 - Update

# Sich aufdrängende Strategie



Quelle: Wirtschaftsleitbild Graubünden 2010 - Update